# GEMEINDE-NACHRICHTEN


# AMTSBLATT DER GEMEINDE KNETZGAU

mit den GEMEINDETEILEN Eschenau, Hainert, Oberschwappach, Unterschwappach, Westheim, Wohnau und Zell a. E.

Freitag, 20.01.2023
Nr. 1

Herausgeber: Gemeinde Knetzgau
51. Jahrgang


Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Zahl der Asylbewerber steigt rapide an. Alleine in der Gemeinde Knetzgau sind um die Weihnachtszeit mehr als 40 Menschen aus Armenien, Afghanistan, Syrien und der Ukraine angekommen. In Westheim hat das Landratsamt zwei leerstehende Häuser angemietet. Dort sind insgesamt 26 Menschen untergekommen, sowie weitere 9 ukrainische Kriegsflüchtlinge in einer anderen Unterkunft. Eine armenische Familie hat eine Wohnung in Knetzgau bezogen. Eine weitere Asylunterkunft ist ebenfalls in Knetzgau angemietet worden. Dort leben Menschen aus Afghanistan.

Insgesamt leben im Augenblick in der Gemeinde Knetzgau knapp 160 Menschen, die wegen Krieg, Terror und Verfolgung ihre Heimat verlassen mussten, darunter befinden sich 73 Menschen aus der Ukraine, 54 Syrer und 27 Menschen aus sonstigen Staaten (Afghanistan, Äthiopien, Armenien u.a.). In unserer Gemeinde leben 704 Menschen mit Migrationshintergrund aus 50 unterschiedlichen Staaten. Nicht alle davon sind geflohen oder mussten Asyl beantragen. Aber: Die Zahl der Flüchtlinge und Asylbewerber wird in den kommenden Jahren noch weiter ansteigen. Die Auffanglager sind hoffnungslos überfüllt. Kriege, Unterdrückung von Menschen und der Klimawandel, sowie Naturkatastrophen und blanker Hunger lassen vielen Menschen keine andere Wahl, als ihre Heimat zu verlassen. Tragisch ist die Tatsache, dass gerade die Menschen am meisten unter den Auswirkungen des Klimawandels zu leiden haben, die am wenigstens für den Klimawandel verantwortlich gemacht werden können.

Daher werden wir uns neben unseren Pflichtaufgaben auch verstärkt Gedanken machen müssen, wie wir die schutzsuchenden Menschen in unserer Gemeinde gut integrieren können. Außerdem müssen wir uns fragen, welchen Beitrag wir leisten wollen und können, um globalen Ungerechtigkeiten entgegenzuwirken. Auf meine Anregung hin hat unsere kommunale Allianz, die Lebensregion+ eine Initiative gestartet, mit der eine nachhaltige Beschaffung mit fair hergestellten Gütern umgesetzt werden soll, wie z.B. bei Kaffee, Tee, Spielsachen, Papier, Bekleidung für FFW und Bauhof. Auch für die Durchführung von Festen unserer Vereine soll eine Handreichung erstellt werden, wie ökologisch sinnvoll und unter Berücksichtigung fairer Produktionsbedingungen künftig Feierlichkeiten durchgeführt werden. Feste feiern im Bewusstsein, dass bei der Produktion von Grillkohle, Kaffee usw. keine Kinderarbeit ausgeübt wurde, bzw. keine Menschen ausgebeutet oder zu Schaden kommen, das sollte unser aller Anspruch werden.

Bei der Integration der jetzt hier lebenden Flüchtlinge und Asylbewerber sind wir alle aufgerufen, uns zu engagieren. Wir beabsichtigen, in Westheim demnächst eine Informations-Veranstaltung durchzuführen, mit der wir den Geflüchteten die Gelegenheit bieten wollen, sich und ihre Motive zur Flucht vorzustellen. Außerdem stellen sich Bürgermeister und Mitarbeiter des Landratsamtes den Fragen der Bevölkerung. Auch auf die Mithilfe der Gemeinderatsmitglieder sind wir dringend angewiesen.

Für dieses und die kommenden Jahre sind darüber hinaus weitere Projekte umzusetzen und neue Herausforderungen anzugehen:

<u>Kindergartenneubau</u>
Im Herbst begannen die Arbeiten am Kindergarten. Aufträge wie Erdaushub, Betonarbeiten und dergleichen sind bereits vergeben und teilweise umgesetzt. Erfreulicherweise waren die ersten Ausschreibungen günstiger als erwartet. Die nächsten Ausschreibungen werden im Februar/ März vergeben.

<u>Sanierung Kindergarten Westheim</u>
Der Kindergarten in Westheim ist sanierungsbedürftig. Träger ist die kath. Kirche, allerdings ist das Bistum personell nicht in der Lage, die Bauträgerschaft zu übernehmen bzw. sieht sich nicht in der Lage, diese zu gewährleisten. Da die Sanierung sehr dringend durchgeführt werden muss, werden wir auch diese Arbeit übernehmen, was uns allerdings personell und organisatorisch an die Grenze der Belastbarkeit bringt.

<u>Schwimmbadsanierung</u>
Unser Schwimmbad ist mittlerweile das einzige Bad südlich des Maines im Landkreis Haßberge, in dem Schwimmunterricht möglich ist. Eine Sanierung des Bades ist daher unausweichlich, scheiterte aber bisher an der Finanzierung bzw. an den fehlenden Zuschüssen. Nun hat der Bund im vergangenem Jahr ein Förderprogramm aufgelegt, auf das uns erfreulicherweise der Gemeinderat Peter Werner hingewiesen hat. Vor Weihnachten erhielt ich von unseren Abgeordneten im Deutschen Bundestag die Mitteilung, dass wir knapp 2 Mio € an Förderung erhalten werden. Das ist erfreulich und ich danke unseren Abgeordneten aus unserem Wahlkreis. Wir werden nun abwarten, wie das Förderprogramm genau definiert ist, um dann die weiteren Schritte zu prüfen und einzuleiten.

- Fortsetzung auf Seite 2 -

Facebook

Homepage

## Fortsetzung Seite 1

Schlosspark
Aktuell laufen die Sanierungsarbeiten im Park des gemeindeeigenen Schlosses. Wie bereits mehrmals berichtet ist es uns gelungen, hierfür eine Millionenförderung zu erhalten. Die Arbeiten liegen im Zeitrahmen. Die Einweihungsfeierlichkeiten werden im Laufe des Sommers stattfinden.

Bebauungsplanänderungen
Diverse Bebauungspläne werden derzeit neu aufgestellt bzw. müssen geändert werden. Die Änderung des Bebauungsplanes Am Höret II steht kurz vor dem Abschluss. In einer der nächsten Sitzungen werden wir den entsprechenden Satzungsbeschluss fassen, so dass anschließend mit der Erschließungsplanung begonnen werden kann. In Hainert sind die Erschließungsarbeiten bereits im Gange. Wir rechnen, dass im Sommer die Bauplätze verkauft werden können.

Eine weitere Bebauungsplanänderung steht in der Bernhauser Straße an. Dort werden Wohnungen und eine Einrichtung der AWO für die Tagespflege entstehen. Wenn alles gut läuft, wird noch in diesem Jahr mit dem Bau begonnen werden können.

Verlagerung des Bauhofes
Sehr wichtig ist mir die Verlagerung des Bauhofes. Im Industriegebiet haben wir im vergangenem Jahr ein ausreichend großes Grundstück erwerben können. Am Rathaus soll nach der Auslagerung das Rathausumfeld aufgewertet werden. Die Planungen sehen Wohnungen, eine Arztpraxis, ein Cafe und einen umgestalteten Platz vor, der den Aufenthalt dort einladend und angenehm macht.

Hochwasserschutz
Bereits 2021 hat sich die Gemeinde für das Förderprogramm „Sturzflutenkonzept“ beworben. Die Fördervoraussetzungen sind sehr komplex und umfangreich. Derzeit prüfen wir noch die Fördervoraussetzungen und sammeln Daten, die für das zu beauftragende Ing.-Büro nötig sind. Erste verwertbare Ergebnisse brachte die Kamerabefahrung in Westheim. Unsere Vermutungen haben sich bestätigt, wonach eine Reihe von Anschlüssen nicht korrekt durchgeführt wurden. Wir werden die betroffenen Hauseigentümer demnächst kontaktieren und die Umsetzung konkreter Maßnahmen veranlassen.

Wir leben in einer Zeit, in der man den Eindruck hat, die Zahl der Krisen steige ständig an. Viele sehen schon eine drohende Überforderung unseres überkommenen Wertesystems. Aber solche Herausforderungen sind auch eine Chance, denn sie erfordern zu ihrer Bewältigung Kreativität und Ideenreichtum. Wenn es uns gelingt, unnötige bürokratische Vorschriften zu entrümpeln, den Gemeinsinn zu stärken und Bürgerinitiativen zu fördern, dann kann unser Land und unsere Demokratie gestärkt aus dieser „Zeitenwende“ hervorgehen. Lassen Sie es uns gemeinsam angehen. Ich freue mich auf eine spannende Zeit, die für uns alle positiv ausgehen wird, wenn wir dabei die Regionen des globalen Südens nicht vergessen, die gerade jetzt unsere Wertschätzung und Unterstützung verdienen und benötigen.

Für das Jahr 2023 wünsche ich Ihnen alles Gute, Gottes Segen und Gesundheit.

Ihr Bürgermeister
Stefan Paulus

## Einwohnerstatistik mit Hauptwohnung

| | 31.12.2021 | 31.12.2022 | Veränd. |
|---|---|---|---|
| Knetzgau | 3632 | 3691 | 59 |
| Eschenau | 169 | 177 | 8 |
| Hainert | 362 | 379 | 17 |
| Oberschwappach | 537 | 558 | 21 |
| Unterschwappach | 142 | 157 | 15 |
| Westheim | 826 | 845 | 19 |
| Wohnau | 100 | 99 | -1 |
| Zell a. E. | 755 | 780 | 25 |
| **Gesamt** | **6523** | **6686** | **163** |

| | |
|---|---|
| **Zuzüge 2022** | **500** |
| **Wegzüge 2022** | **365** |
| **Geburten 2022** | **57** |
| **Sterbefälle 2022** | **92** |

## Fundsachen

| Fundgegenstand | Fundort |
|---|---|
| Damenring | Hauptstraße, Knetzgau |
| Mütze mit Beleuchtung | Knetzgau |

Bei Verlust im Rathaus, Zimmer-Nr. 4 melden (Tel.-Nr.: 09527 79-19).

## Bürgerversammlung Westheim

Am Dienstag, 21. März findet um 19.00 Uhr in Westheim eine Bürgerversammlung statt. In Zell a. Ebersberg findet die Bürgerversammlung am 18. April um 19.00 Uhr statt.

Nähere Informationen werden in der nächsten Ausgabe und der Tagespresse bekannt gegeben.

# N A C H R U F

Die Gemeinde Knetzgau trauert um

**Herrn Peter Markfelder**

2. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Wohnau von 1983 - 1989
1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Wohnau von 1989 - 1999

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt vor allem seiner Familie.

**Für die Gemeinde Knetzgau und den Gemeinderat**
**Stefan Paulus, 1. Bürgermeister**

## Öffentliche Bekanntmachung
## Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023

Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung **nicht** geändert haben, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2022 veranlagten Höhe festgesetzt. **Dies bedeutet, dass Steuerpflichtige, die keinen Grundsteuerbescheid 2023 erhalten haben bzw. erhalten, im Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie 2022 zu entrichten haben**.

Die Grundsteuer 2023 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am **15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2023** fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit der **jährlichen Zahlungsweise** Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2023 in einem Betrag am **01.07.2023** fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt. Die Grundsteuerbescheide und die Begründung hierzu können in der Gemeinde Knetzgau, Zimmer Nr. 21 eingesehen werden.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Knetzgau, 20.01.2023

Stefan Paulus
1. Bürgermeister Gemeinde Knetzgau

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe** entweder Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar **Klage** erhoben (siehe 2.) werden, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen** Form.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird
ist der Widerspruch einzulegen bei der Gemeinde Knetzgau in 97478 Knetzgau, Am Rathaus 2.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird
ist die Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Würzburg, Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg zu erheben.

**Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung**

Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen. Widerspruch und Klage haben bei der Anforderung von öffentlichen Abgaben und Kosten keine zahlungsaufschiebende Wirkung.

Bei einem erfolgreichen Widerspruch entstehen keine weiteren Kosten. Sollte der Widerspruch jedoch von der Widerspruchsbehörde zurückgewiesen oder vom Widersprechenden zurückgenommen werden, sind die Kosten des Verfahrens zu tragen.

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig (sofern kein Fall des § 188 VwGO vorliegt).

**Sonstige Hinweise**

- Für die durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzten Grundsteuern ergehen **keine weiteren Zahlungsaufforderungen.**
- Forderungen, für die **keine** Einzugsermächtigung vorliegt, sind **unaufgefordert** rechtzeitig zu zahlen.
- Bei vorliegender Einzugsermächtigung wird die Grundsteuer **abgebucht.** Für **Kontendeckung** ist zu sorgen.

## Neuer Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Haßberge 11 (Sand am Main)

Ab dem 01.01.2023 ist von der Regierung von Unterfranken für den Kehrbezirk 11 (Sand am Main, den Ortsteilen **Hainert, Unterschwappach, Westheim und Zell a. E.** der Gemeinde Knetzgau, dem Ortsteil Steinsfeld der Gemeinde Wonfurt und dem Ortsteil Unterschleichach der Gemeinde Oberaurach) ein neuer bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger bestellt worden. Es ist Herr Mario Achtziger. Er ist telefonisch in seinem Büro in der Kantstraße 2 in 97506 Grafenrheinfeld, Tel. 09723/9054980 oder Handy: 0171 1290506 zu erreichen. Die E-Mail-Adresse lautet: kaminkehrer.achtziger@gmail.com.

**Einladung**

Zur ordentlichen Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Hainert

am Dienstag, den 07. Februar 2023 um 19.30 Uhr

im Gasthaus Kupferpfännla, ergeht an alle Grundholden herzliche Einladung.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Schriftführers und Kassiers
3. Aussprache über Verwendung des Jagdpachtschillings
4. Wünsche und Anträge

**Alexander Böhner**
1. Jagdvorstand

## Endspurt bei der Abgabe der Grundsteuererklärungen

Wer?
Bis zum 31. Januar 2023 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer (Stichtag 1. Januar 2022) von Grundstücken und Betrieben der Land- und Forstwirtschaft eine Grundsteuererklärung beim zuständigen Finanzamt abgeben.

Wie?
Die Grundsteuererklärungen können Sie entweder elektronisch über ELSTER - Ihr Online Finanzamt unter www.elster.de oder auf Papier abgeben. Die Vordrucke stehen Ihnen im Internet, bei uns im Finanzamt Zeil a. Main mit ASt Ebern, Obere Torstraße 9, 97475 Zeil oder bei Ihrer Kommune zur Verfügung.

Wo gibt es Hilfe?
Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit vor Ausfüllen der Formulare die Video-Ausfüllanleitungen unter www.grundsteuer.bayern.de – die Videos dauern jeweils nur ca. 15 Min, die Zeit lohnt sich

Für weitergehende Fragen steht Ihnen gerne unsere Hotline zur Verfügung.

Grundsteuer-Hotline: 089 / 30 70 00 77
Mo - Do: 08:00 – 18:00 Uhr
Fr: 08:00 – 16:00 Uhr

### Weitere wichtige Informationen:

1. Sollten Sie bereits eine **fehlerhafte Erklärung** abgegeben haben, können Sie gegen die erhaltenen Bescheide innerhalb der Frist von einem Monat Einspruch einlegen. Sind aus Ihrer Sicht mehrere Bescheide falsch (z. B. Bescheide über die Grundsteueräquivalenzbeträge und den Grundsteuermessbetrag), sind gegen alle Bescheide jeweils eigene Rechtsbehelfe erforderlich. Fällt Ihnen der Fehler erst nach Ablauf der Frist auf, müssen Sie dies Ihrem Finanzamt mitteilen und der Fehler wird zumindest für die Zukunft korrigiert.
2. Der ab dem 01.01.2025 **zu zahlende Grundsteuerbetrag** ergibt sich erst aus dem Grundsteuerbescheid Ihrer Gemeinde, die im Jahr 2024 hierfür ihre Hebesätze neu festsetzen wird. Deshalb sind Vergleichsrechnungen mit den aktuellen Hebesätzen nicht sinnvoll

Um Fehler beim Ausfüllen der Grundsteuererklärung zu vermeiden, hat Frau Maier vom Finanzamt Zeil a. Main mit ASt Ebern folgende Tipps für Sie:

- ✓ Nutzen Sie für jedes Grundstück das **Aktenzeichen**, welches Sie in der Regel mit dem Informationsschreiben im 1. Halbjahr 2022 mitgeteilt bekommen haben. Für **jedes** Aktenzeichen ist **eine** vollständige Grundsteuererklärung (Hauptvordruck und Anlage Grundstück bzw. Anlage Land- und Forstwirtschaft) abzugeben.
- ✓ Bei Gebäuden, die ausschließlich **zu Wohnzwecken** genutzt werden, ist **keine Nutzfläche** anzugeben. Die Grundsteuer berechnet sich hier nach der Wohnflächenverordnung. Zubehörräume (wie z.B. Kellerräume, Heizungsräume, …) bleiben außer Ansatz. Sie sind beim privaten Wohnhaus weder Wohnfläche noch Nutzfläche.
- ✓ Bei zu einer Wohneinheit gehörenden **Garagen** ist in fast allen Fällen **ein Freibetrag von 50 m²** vorgesehen. Für **Nebengebäude** von untergeordneter Bedeutung und in unmittelbarer Nähe zur Wohnung, zu der sie gehören, (z. B. Gartenhaus) gilt ein **Freibetrag von 30 m²**. Diese Freibeträge müssen Sie auf der Anlage Grundstück berücksichtigen. Übersteigt jeweils die gesamte Nutzfläche nicht den genannten Freibetrag, tragen Sie bitte 0 m² ein.
  (Beispiel: Garage 45 m² ⇨ Freibetrag 50 m² ⇨ Eintrag 0 m²).
- ✓ Bei **Streuobstwiesen, Wiesen- und Waldflurstücken** ist besonders zu prüfen, ob sie zur **Grundsteuer A** (Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) oder zur **Grundsteuer B** (Grundstücke des Grundvermögens) gehören. Auch Privatleute können unter die Grundsteuer A fallen (z. B. an einen Landwirt verpachtete Wiesen).

## Veteranen- u. Kriegerverein Oberschwappach

Aus der Zeit vor dem 1. und 2. Weltkrieg gibt es wenig Bilder aus Knetzgau und den Gemeindeteilen und wenn doch dann sind die Namen der abgelichteten Personen nicht mehr bekannt. So ist es mit dem vorstehenden Bild. Es wurde 1913 in Oberschwappach bei einem Jubiläum des Soldaten- und Kriegervereins vor dem Haupteingang des Schlosses aufgenommen.

Für das Archiv der Gemeinde und die Ahnenforschung sind derartige Bilder unersetzlich. Frage: Wer ist eventuell ebenfalls im Besitz dieses Bildes mit den Namen? Wer kann andere Bilder aus dieser Zeit mit oder ohne Namen zur Verfügung stellen? Die Originale werden wieder zurückgegeben. Bitte melden Sie sich bei Udo Vogt, Oberschwappach, Tel.Nr. 09527-650, Hilmar Schenk, Knetzgau, 09527 – 631, Gerhard Warmuth, Hainert, Tel.Nr.09527 – 9521345 oder beim Betreuer des Gemeindearchivs Gerhard Thein, Tel. Nr. 09521-4816 Vielen Dank.

## Schwarzes Brett im Rathaus-Foyer

Für die Reinigung der Büroräume im Pfarrhaus Knetzgau wird eine zuverlässige Reinigungskraft ab 01.04.2023 gesucht. Der Zeitaufwand beträgt 2,5 Std./Woche; tarifliche Vergütung nach ABD. Bewerbungen an die Kath. Kirchenstiftung Knetzgau, Pfarrgasse 2, 97478 Knetzgau, pfarrei.knetzgau@bistum-wuerzburg.de

Ich verschenke eine hochwertige große Orgel mit Fußpedalen. Abholung in Zell mit 3-4 Personen notwendig.
☎ 0151 28187607

**Hinweis: Die Notizen am schwarzen Brett werden nach spätestens 3 Monaten wieder abgenommen.**

## Aktuelle Trinkwasseruntersuchung

Die Gemeinde Knetzgau wird vom Wasserzweckverband der Knetzgau-Sand-Wonfurt-Gruppe mit Wasser beliefert. Der Gemeindeteil Zell a. E. erhält Wasser aus dem Brunnengebiet von Limbach, der Gemeindeteil Wohnau erhält Wasser aus dem Brunnengebiet von Schweinfurt, die Gemeindeteile Ober-, Unterschwappach erhalten Wasser aus dem Brunnengebieten Schweinfurt u. Wonfurt, die Stammgemeinde Knetzgau aus dem Brunnengebiet Limbach und Wonfurt, die übrigen Gemeindeteile aus dem Brunnengebiet Wonfurt.

Das Chemische Labor Dr. Graser, Schonungen, hat das Wasser aus den Gewinnungsgebieten am 15.11.22, gemäß der Trinkwasserverordnung untersucht.

Nachfolgend die wichtigsten Ergebnisse der Wasseruntersuchungen:

**Brunnengebiete:**

| | Wonfurt | Limbach | Schweinfurt |
|---|---|---|---|
| pH-Wert | 7,33 | 7,56 | 7,8 |
| Nitrat | 5,6 mg/l | 3,9 mg/l | >5 mg/l |
| Nitrit | < 0,03 mg/l | <0,03 mg/l | < 0,04 mg/l |
| Flourid | 0,23 mg/l | 0,15 mg/l | >0,05 mg/l |
| Uran | 0,001 mg/l | 0,001 mg/l | 0,001 mg/l |
| Calcium | 94,2 mg/l | 98,0 mg/l | 96,6mg/l |
| Magnesium | 25,5 mg/l | 23,4 mg/l | 26,2 mg/l |
| Natrium | 25,0 mg/l | 26,2 mg/l | 24,8 mg/l |
| Sulfat | 114 mg/l | 97,0 mg/l | 115 mg/l |
| Kalium | 4,6 mg/l | 5,1 mg/l | 5,32 mg/l |
| Chlorid | 44,2 mg/l | 47,1 mg/l | 49,3 mg/l |
| Härtebereich | Hart | Hart | Hart |
| Gesamthärte | 21,0 °dh | 19,0 °dh | 19,5 °dh |

Je nach Härtegrad des Wassers kann Waschmittel dosiert und eingespart werden. Wasch- und Reinigungsmittel dürfen nach § 7 WRMG nur in den Verkehr gebracht werden, wenn auf der Verpackung abgestufte Dosierungsempfehlungen für die Wasserhärte angegeben sind.

Auch die meisten Geschirrspüler haben einen Härtegradeinsteller; hierdurch kann Geschirrspülsalz eingespart und das Gerät geschont werden.

Die Ergebnisse der Untersuchungen können bei der Gemeinde Knetzgau (Herr Selig, Tel. 09527 / 79-14, Zi.-Nr.: 3) und dem WZV Knetzgau (Herr Thein Tel. 0171 7383077) eingesehen werden, gegen Erstattung der Unkosten ist auch eine Kopie erhältlich.

## ErlebnisRaum Landkreis Haßberge

Der Landkreis Haßberge ist eine lebenswerte, attraktive und vielfältige Region, insbesondere in kultureller Hinsicht. Bürgerinnen und Bürger engagieren sich, veranstalten Feste und machen den Landkreis so zu einem reichhaltigen ErlebnisRaum.

Die Broschüre „ErlebnisRaum Landkreis Haßberge“ zeigt übersichtlich und chronologisch, welche Kulturevents in den nächsten Wochen und Monaten anstehen. Ein Blick auf den dazugehörige Webauftritt unter www.erlebnisraum-hassberge.de ist ebenfalls empfehlenswert, denn dort sind auch kurzfristige Änderungen bzw. neu angesetzte Veranstaltungen zu finden. Die Online-Plattform bietet zudem auch Hinweise auf weitere Freizeitmöglichkeiten im Landkreis Haßberge.

Die aktuelle Ausgabe der ErlebnisRaum-Broschüre ist ab sofort im Rathaus erhältlich. Die kostenfreien Broschüren können zudem bei der Stabstelle Kreisentwicklung angefordert werden (E-Mail: kreisentwicklung@hassberge.de; Telefon 09521/27650).

## Veranstaltungskalender Abt-Degen-Weintal

Der neue Veranstaltungskalender vom Abt-Degen-Weintal ist da! Der Kalender mit allen Veranstaltungen 2023 rund um das Thema Wein liegt in der Gemeindeverwaltung aus. Außerdem finden Sie alle Veranstaltungen und weitere Informationen rund um das Abt-Degen-Weintal im Internet unter www.abt-degen-weintal.

**Einladung**

**Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Oberschwappach**
**Jagdgenossenschaft Oberschwappach**

Zur **Teilnehmerversammlung**
am **Dienstag, den 06.02.2023 um 19.00 Uhr**
in der Heckenwirtschaft Hetzel

werden alle Grundholden herzlich eingeladen.

**Tagesordnung Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Oberschwappach:**

1. Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Oberschwappach
2. Bericht des Vorstandsvorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Allgemeinde Aussprache

gez.
Stefan Schierling

**Im Anschluss** findet die Jahreshauptversammlung **der Jagdgenossenschaft Oberschwappach** statt

**Tagesordnung Jagdgenossenschaft Oberschwappach:**

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Kassiers/Entlastung der Vorstandschaft
3. Protokoll der vorjährigen Jagdversammlung
4. Verwendung des Jagdpachtschilling
5. Wünsche und Anträge/sonstiges

gez.
Stefan Schierling

## Storchennest in Knetzgau konnte endlich aufgestellt werden

Endlich steht das Storchennest in Knetzgau. Fast zwei Jahre dauerte es, bis die Aufstellung des Stammes mit dem Nest verwirklicht werden konnte. Nun steht es am Ortseingang von Knetzgau aus Richtung Haßfurt kommend.

Ein besonderer Dank galt Mechthild Riedel, Gerhard Thein und den Mitarbeitern im Bauhof. Als ortsteilübergreifendes Projekt sprach Paulus seinen Dank an Manfred und Dirk Melchior aus Westheim aus. Sie hatten den von der Oberschwappacher Försterin Ellen Koller ausgesuchten rund 13 Meter langen Baumstamm gefällt, entastet und an die Gemeinde übergeben.

Dr. Mechthild Riedel wandte sich vor zwei Jahren an die Gemeinde, eine Nistmöglichkeit zu schaffen. Nach Rücksprachen mit dem Landesbund für Vogelschutz und der Naturschutzbehörde beim Landratsamt Haßberge wurde das Grundstück der Gemeinde auf der Flurnummer 1279 an der Staatsstraße nach Haßfurt auf Vorschlag von Gerhard Thein als geeignetes Grundstück gefunden.

Der Bauhof erstellte das Fundament. Den Drahtkorb für das Nest fertigte im Auftrag von Dr. Riedel die Firma Fred Schmalz (Knetzgau). Die Kosten übernahm die Zahnärztin.

## VHS-Kurse

| | | |
|---|---|---|
| 27.01.2023 | 14.30 – 15.30 Uhr | B12.51 Aqua Fitness |
| 03.02.2023 | 16.00 – 17.30 Uhr | B12.33 Brillen-Make-Up |
| 07.02.2023 | 19.00 – 20.00 Uhr | B12.31 Klangentspannung |
| 28.02.2023 | 9.30 – 11.00 Uhr | C12G11 Hatha Yoga |

**Die Anmeldung zu den Kursen können:**

- Per **Internet** unter www.vhs-hassberge.de
- Per **Mail** an vhs@knetzgau.de
- **Telefonisch** unter 09527 9500096 (Mo. von 09.00 – 12.00 Uhr und Do. von 13.00 – 16.00 Uhr)

Unter Angabe von Kurs, Name, Adresse, Telefonnummer und IBAN-Nummer erfolgen.

## Veranstaltungen des Umweltbildungszentrums Oberschleichach:

| | | |
|---|---|---|
| 30.10.2022 | 09.30 – 12.00 Uhr | C0.203 Alte Obstbäume wieder in Form bringen |

Anmeldung unter Tel.-Nr. 09529 9222-0 oder per E-Mail: anmeldung@ubiz.de, info@ubiz.de.

## MACH MIT! MÜLL SAMMELN am MAIN (11.03.-02.04.2023)

Netzwerk Main, Flussparadies Franken und RhineCleanUp rufen zur gemeinsamen Müllsammelaktion entlang des gesamten Mains, seinen Baggerseen und Zuflüssen auf. Aktionszeitraum 11. März bis 2. April 2023. Jede Gruppe kann selbst bestimmen wo und wann die Müllaktion stattfinden soll. Bitte unbedingt mit dem kommunalen Bauhof/Abfallwirtschaft die Entsorgung des Mülls abstimmen.

Um öffentlich zu zeigen, wo überall gesammelt wird, bitten wir Sie Ihre Aktion/Gruppe unter www.main-cleanup.org/de zu registrieren.

Wir freuen uns über viele Helfer*innen, die mit der gleichen Tatkraft wie bisher unsere Lebensader Main sauber halten.

Für weitere Informationen: www.netzwerk main.de

# Bündnis für Familie und Senioren

## Rückblick Adventstreffen

Gerade für ältere Menschen bedeutet die Adventszeit oft auch eine Zeit der Einsamkeit. Weil das nicht sein muss, organisierten einige Ehrenamtliche des Bündnisses kurzfristig ein Adventstreffen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Dieses fand am 18.12.2022 statt. Das Adventstreffen richtete sich an Personen, welche die Adventszeit gerne in Gemeinschaft verbringen möchten.

Bei Christstollen, Plätzchen, Kaffee und Glühwein folgten 30 Personen der Einladung. Da im Bündnis für Familien und Senioren allen Bürgerinnen und Bürgern die Teilhabe ermöglicht wird, erfolgte die Ausgabe der Speisen und Getränke auf Spendenbasis.

Das Adventstreffen wird zukünftig fester Bestandteil unserer jährlichen Veranstaltungen werden!

## Aufruf und Anmeldung zum musikalischen Talent-Nachmittag

Am 05. März 2023 findet ein Talentnachmittag für junge Musiker und Musikerinnen statt. Wir bieten eine Bühne für junge, begeisterte Musikerinnen und Musiker aus der Gemeinde Knetzgau, um vor Publikum aufzutreten. Dabei ist es unwichtig, welches Instrument du spielst bzw. ob du alleine oder in der Gruppe auftreten möchtest.

Um 14.30 Uhr beginnt das Konzert der Musikerinnen und Musiker auf der Bühne des Rats- und Kultursaales. Anschließend laden wir alle Künstler und Zuhörer zu Kaffee und Fingerfood ein.

**Hast du Interesse beim Konzert aufzutreten? Dann melde dich bei Tabea Thurn, Tel: 952843 (bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, Frau Thurn ruft gerne zurück).**

Natürlich freuen wir uns auch über viele Zuhörer! Der Eintritt ist selbstverständlich kostenlos!

## 10jähriges Jubiläum des offenen Treffs in Westheim

Bereits bei der offiziellen Gründung des Bündnisses für Familien und Senioren im Januar 2011 hatten einige Bürgerinnen und Bürger das Ziel, einen offenen Treff in der Gemeinde Knetzgau zu installieren. Nach vielen Treffen mit Konzepterstellung und der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten, begann im Jahr 2012 die Umbaumaßnahmen im heutigen Domizil. Mit bemerkenswerter Eigenleistung vieler Ehrenamtlicher und Unterstützung durch den gemeindlichen Bauhof konnte der offene Treff „Zur alten Tankstelle“ am 11.01.2013 offiziell eröffnet und der Dorfgemeinschaft übergeben werden.

In den vergangenen Tagen wurde das 10-jährige Jubiläum gefeiert. Das ehrenamtliche Team um Kristina Lilge und Conny Enke veranstaltete eine Jubiläumswoche mit diversen Veranstaltungen wie offenes Café, Krabbelgruppe, Spieleabend und Wirthaussingen (ein Bericht zu den Feierlichkeiten folgt).

Der offene Treff in Westheim ist seit 10 Jahren fester Bestandteil der Dorfgemeinschaft. Seit Beginn der Nutzung stiegen sowohl Anzahl der Veranstaltungen und der Gäste kontinuierlich. In den Jahren 2013 bis zum Beginn der Pandemie im Jahr 2020 besuchten jährlich im Durchschnitt 4468 Besucherinnen und Besucher den offenen Treff. Rekordjahr ist bis heute das Jahr 2016 mit 4820 Gästen.

Die hohen Besucherzahlen spiegeln auch das bunte Programm im offenen Treff wider. Jeden Dienstag gibt es von 09:00 – 12:00 Uhr ein leckeres Frühstücksbuffet. Dies wird organisiert und vorbereitet von Maria Roth.

Mittwochs treffen sich zur gleichen Zeit die Mamas mit ihren Babys und Kleinkindern zur Krabbelgruppe. Alle 14 Tage mittwochs kommen am Abend von 19:00 Uhr an die Frauen zum Strickkreis zusammen. Beim Stricken, Häkeln und anderen Handarbeiten werden auch die neuesten Ereignisse im Dorf besprochen.

An jedem Donnerstag treffen sich um 13:30 Uhr die Seniorinnen. Unter Anleitung von Gertrud Beier machen sie gemeinsam Gymnastik um sich fit und beweglich zu halten. Anschließend lädt der Treff ab 14:30 Uhr alle zum Kaffeetrinken ein. Bei Kuchen, Kaffee oder Tee und ab und an einem Likörchen, treffen sich WestheimerInnen und Gäste zu gemütlichen Gesprächen.

Jeden 1. Freitag im Monat wir in der „alten Tankstelle gefilzt. Dabei entstehen viele handgearbeitete Kunstwerke und Gebrauchsgegenstände wie Taschen, Schals, Loops und Dekoartikel. Den 2. Freitag im Monat nutzen die WestheimerInnen und auch Gäste aus anderen Ortsteilen zum Spieleabend. In verschieden großen Spielrunden werden hier neue Spiele ausprobiert, aber auch alt bewährte Spiele finden immer wieder Anklang. Der offene Treff wird regelmäßig auch von Kooperationspartnern wie z. B. der VHS genutzt.

Das Team vom offenen Treff freut sich über alle Gäste aus der gesamten Gemeinde Knetzgau und ist dankbar für die Wertschätzung des Engagements in Form eines Besuch in der „alten Tankstelle“! Dann sehen wir uns hoffentlich bald im offenen Treff in Westheim in der Eschenauer Straße 5!

# Bündnis für Familie und Senioren

## Kinonachmittag

**Wann:** Donnerstag, 02.03.2023
**Einlass:** 16.00 Uhr
**Filmstart:** 16.30 Uhr
**Wo:** Rats- und Kultursaal in Knetzgau

***Der Eintritt ist frei!***

**BIS ZUM HORIZONT, DANN LINKS!**

*Komödie, Dauer: 133 Minuten*

*Die meisten Bewohner des Seniorenruhesitzes "Abendstern" haben sich mit dem langweiligen Alltag zwischen Gymnastikstunde und Lesenachmittag längst abgefunden. Doch der mürrische Herr von Tiedgen will noch etwas erleben. Die Gelegenheit dazu ergibt sich, als die Senioren eine Rundreise mit einer alten Propellermaschine antreten. Kurzerhand entführt Tiedgen das Flugzeug, entfacht eine Revolte unter den Senioren, und nimmt Kurs Richtung Süden, ans Meer – bis der Maschine das Benzin ausgeht.*

*Veranstalter:*
*Bündnis für Familien und Senioren*

*Kooperationspartner:*
vhs Volkshochschule Landkreis Haßberge e. V.

## Tausende Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich chauffiert

Vor 13 Jahren hat die Gemeinde Knetzgau den Bürgerbus ins Leben gerufen. Dieser erfreut sich seit dieser Zeit großer Beliebtheit. In der Anfangsphase haben an den Donnerstagen knapp 100 Bürgerinnen und Bürger aus dem gesamten Gemeindegebiet die Mitfahrgelegenheit ins Rathaus, zur Apotheke oder in die Einkaufsmärkte genutzt. Mehrmals am Tag fuhr Dieter Oster die Ortsteile ab, um den Ansturm zu bewältigen. Nach Corona nahm die Zahl etwas ab. Insgesamt hat Dieter Oster, der dabei immer von seiner Frau Hildegard unterstützt wurde, ca. 25.000 Bürgerinnen und Bürger befördert.

Thomas Zettelmeier, Koordinator des Bündnisses für Familien und Senioren, unter dessen Dach der Bürgerbus organisiert ist, und Knetzgaus Bürgermeister Stefan Paulus verabschiedeten kürzlich Dieter Oster in den Ruhestand. Sie dankten dem Ehepaar Oster im Namen des Gemeinderates, der Verwaltung, und den vielen Nutzern des Bürgerbusses für dieses außerordentliche Engagement und überreichten einen Geschenkkorb mit den Lieblingsspezialitäten der beiden Unterschwappacher. Für Dieter Oster als ehemaliger Feuerwehrmann war es eine Selbstverständlichkeit zu helfen, wenn man gebraucht wird: "Und es hat Spaß gemacht, denn für mich und die vielen Nutzer waren es immer schöne Fahrten, die sehr oft auch mit dem Besuch in einem Café endeten. Auf alle Fälle waren wir immer mit viel Freude dabei.", so Dieter Oster in seinem Rückblick.

## Rückblick Ehrenamtsfahrt 2022

Wie bereits berichtet, wurde die Siedlervereinigung Knetzgau e. V., der Bürgerverein Knetzgau und das Bündnis für Familien und Senioren für das Pilotprogramm „Engagiertes Land“ der „Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt“ (DSEE) ausgewählt. Wichtiger Bestandteil der Antragsstellungen der drei Netzwerkpartner ist es, den Ehrenamtlichen für ihr Engagement zu danken. Deshalb luden wir am Sonntag, 18.12.2022 unsere Ehrenamtlichen zu einer Ehrenamtsfahrt ein. Denn wir alle wissen: Ohne unsere Ehrenamtlichen ginge in unseren Vereinen nicht viel!

Dank der finanziellen Unterstützung der DSEE konnten wir einen abwechslungsreichen Tagesablauf organisieren. Auftakt war in Iphofen, wo wir eine Führung im Knauf-Museum genossen. Dort werden Repliken der großen Kulturepochen ausgestellt. Anschließend war auf dem Weihnachtsmarkt im Sommerhausen viel Zeit zum Austausch. Der Weihnachtsmarkt, der sich auf den ganzen Altort der Marktgemeinde erstreckte, bietet ein herrliches Ambiente und allerhand Köstlichkeiten. Der Kälte wurde beim ein oder anderen Punsch und Glühwein getrotzt. Zum Abschluss der Ehrenamtsfahrt wurde noch zum Abendessen in Hörblach eingekehrt, bevor die teilnehmenden 42 Personen pünktlich um 22 Uhr ihre Heimat Knetzgau erreichten.

Es war ein rundum gelungener Ausflug und unsere Ehrenamtlichen waren begeistert von der Wertschätzung.

## Termine:

**Bürgercafé im „Alten Rathaus“ in Knetzgau**
Das Bürgercafé ist am 26.01., 09.02. und am 23.02.2023 jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr geöffnet.
*Das ehrenamtliche Team freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher!*

**Kinder-Malstunde**
Die nächsten Termine für die KinderMALstunde sind am 19.01. und am 16.02. 2023 jeweils von 16 – 17.30 Uhr im Alten Rathaus.
Interessierte Kinder und Jugendliche von 6 – 15 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen!

**Computerkurs**
Nächste Kursabende sind am 25.01., am 08.02., am 22.02. und am 08.03.2023 jeweils um 18.30 Uhr im IT-Raum der Dreiberg-Schule.
Treffpunkt ist um 18.25 Uhr am Haupteingang.

**Sträkel-Kreis**
Jeden Mittwoch wird von 18.00 – 21.00 Uhr im Alten Rathaus gestrickt und gehäkelt!
Interessierte können jederzeit dazu kommen – egal zu welcher Uhrzeit oder welchem Termin!

Ansprechpartner Bündnis für Familien und Senioren:
**Thomas Zettelmeier**
☎ 09527/ 79-25, ✉ zettelmeier@knetzgau.de

# Miteinander Zukunft gestalten!

Bündnis für Familien und Senioren

## Termine und Veranstaltungen vom Bündnis für Familien und Senioren im Jahr 2023

30.01.2023
**Vortrag**
**„Einsatzbereitschaft der Bundeswehr“**
Wie steht es, auch angesichts des Ukrainekrieges, um die Größe und Schlagkräftigkeit der Bundewehr?

19.00 Uhr im Alten Rathaus

BUNDESWEHR

02.03.2023
**Filmnachmittag**
**„Bis zum Horizont, dann links!“** – eine Komödie für Senior*Innen + Junggebliebene!

16.00 Uhr im Rats- und Kultursaal

**Filmdauer: 133 Minuten, Altersfreigabe ab 0 Jahren**

05.03.2023
**Musikalischer Nachmittag**
**Knetzgauer Talente**
Junge Musiker aus der Gemeinde erhalten die Möglichkeit, vor einem Publikum aufzutreten.

14.30 Uhr im Rats- und Kultursaal

19.03.2023
**Rama-Dama – die Müllsammelaktion**
Jung und Alt hilft tatkräftig zusammen, um den weggeworfenen Müll in unserer Gemeinde einzusammeln.

15.00 Uhr am Feuerwehrhaus

17.04.2023
**Zeitreise – Teil II**

ZEITREISE

Autobahn, Industriegebiet, Kläranlage, Schwimmbad, Schule – Knetzgau besticht durch eine gute Infrastruktur. Aber wie sah Knetzgau früher aus?

Der zweite Teil der Zeitreise mit Rainer Schnös führt uns in die Maingasse, dem Mainumfeld und zurück in den Altort. Lernen Sie durch Erzählungen und Fotos das Knetzgau von früher kennen.

18.00 – 20.00 Uhr, Treffpunkt: Rathaus

24.04.2023
**Vortrag**
**„Fakten und Fake-News - Instrumente im Wahlkampf?“**
Insbesondere in Wahlkämpfen wird versucht "uns" als Wähler mit Twitter und Co. durch strategische Desinformationen zu manipulieren.
Wie man die Informationsflut sieben und sie auf ihren Wahrheitsgehalt hin prüfen kann, üben Sie selbst in diesem Workshop.

19.00 Uhr im Alten Rathaus

15.05.2023
**Vortrag**
**„Das Wahlrecht, die "DNA" der Demokratie“**
Warum wählen wir, wer ist wahlberechtigt und warum braucht eine Demokratie das Wahlrecht?

45 Prozent Nichtwählende in Nordrhein-Westfalen im Mai 2022: Die Demokratie hat ein Beteiligungsproblem.

19.00 Uhr im Alten Rathaus

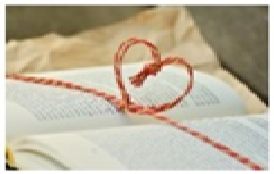
**Ich gehe wählen!**

15.09.2023
**Apfelsammelaktion**
Aus dem Fallobst der gemeindlichen Apfelbäume wird leckerer Apfelsaft für den guten Zweck.

15.00 Uhr am Alten Rathaus

15.10.2023
**Bücherbörse**
Bücher sind viel zu schade zum Verstauben.
Die Bücherbörse ist die Gelegenheit, seine Bücher zum Verschenken oder Tauschen anzubieten!

14.00 Uhr im Rats- und Kultursaal



19.10.2023
**Filmnachmittag**
**„SING“**
– ein Animationsfilm für die ganze Familie!

16.00 Uhr im Rats- und Kultursaal

**Filmdauer: 108 Minuten**
**Altersfreigabe ab 0 Jahren**

26.10.2023
**Filmnachmittag**
**„Der Junge muss an die frische Luft“**
Nach der Autobiografie von Hape Kerkeling.

16.00 Uhr im Rats- und Kultursaal

**Filmdauer: 100 Minuten**
**Altersfreigabe ab 6 Jahren**

**07.12.2023**
**Filmnachmittag**
**„Stille Nacht“**
Der Film behandelt das Leben des Pfarrers Joseph Mohr, der den Text zum bekannten Weihnachtslied verfasste.

16.00 Uhr im Rats- und Kultursaal

**Filmdauer: 95 Minuten**
**Altersfreigabe ab 0 Jahren**

Alle Termine und Veranstaltungen werden rechtzeitigt in den **Gemeindenachrichten** und unter www.buendnis-knetzgau.de detailliert beschrieben.

**Kontakt:**
Thomas Zettelmeier
☎ 09527/ 79-25,
✉ zettelmeier@knetzgau.de

Bündnis für Familien und Senioren

## Nächste Gemeindenachrichten

Anzeigenschluss: 22.02.2023 Ausgabe: 10.03.2023
Anzeigenschluss: 19.04.2023 Ausgabe: 05.05.2023

Beiträge bitte an: ✉ gemeindenachrichten@knetzgau.de

## Veranstaltungen und Termine

| Datum | Veranstaltungstitel | Beginn |
|---|---|---|
| 29.01. | Jahreshauptversammlung Musikverein 1972 Zell a. E. | |
| 03.02. | Pfarreifasching, kath. Kirche Knetzgau, Pfarrsaal | 19.30 |
| 04.02. | Pfarreifasching, kath. Kirche Knetzgau, Pfarrsaal | 19.30 |
| 11.02. | Fasching ohne Grenzen - eine Reise um die Welt (Büttensitzung), TSV Zell a. E., Sportheim Zell a. E. | 19.00 |
| | 44. Büttensitzung, Westheimer Narrenzunft, Turnhalle Westheim | 19.27 |
| 12.02. | 44. Büttensitzung, Westheimer Narrenzunft, Turnhalle Westheim | 19.27 |
| 17.02. | Faschingsball mit Basti Wilhelm, Blaskapelle Oberschwappach, Pfarrheim Oberschwappach | 20.00 |
| | Fasching ohne Grenzen - eine Reise um die Welt (Büttensitzung), TSV Zell a. E., Sportheim Zell a. E. | 19.00 |
| 18.02. | Fasching ohne Grenzen - eine Reise um die Welt (Büttensitzung), TSV Zell a. E., Sportheim Zell a. E. | 19.00 |
| | Kinderfasching, kath. Kirche Westheim, | |
| 20.02. | **Rosenmontag** | |
| | Kinderfasching, Zeller Musikanten, Sportheim | 13.30 |
| 21.02. | **Faschingsdienstag** | |
| | Kinderfasching, Obst- und Gartenbauverein Unterschwappach, Sportheim | 14.00 |
| | Kinderfasching, kath. Kirche Westheim, | |
| 22.02. | **Aschermittwoch** | |
| 25.02. | Schafkopfrennen, FFW Knetzgau, Feuerwehrgerätehaus | 19.00 |